

Anleitung für ein Verhaltens-Tagebuch:

Es wird empfohlen, ein Tagebuch über das Verhalten des Hundes zu führen, um Veränderungen objektiv festzuhalten. Dabei ist es nicht notwendig, jeden Tag einen Eintrag zu machen, sondern es genügt, mehrmals in der Woche kurze Notizen zu schreiben. Eine einfache Methode zur Eintragung könnte wie folgt aussehen:

- +** *für einen guten Tag*
- *für einen Tag, an dem der Hund problematisches Verhalten zeigte*
- +++** *für einen auffällig guten Tag, an dem der Hund sich trotz schwieriger Umstände besonders gut verhalten hat*

In den Notizen sollte bei Tagen mit problematischem Verhalten beschrieben werden, welche Umstände das Verhalten des Hundes beeinflusst haben könnten. Ebenso kann bei auffällig guten Tagen, die trotz schwieriger Umstände besonders positiv waren, festgehalten werden, was passiert ist. Beispiel für eine Tabelle:

Datum	Bewertung	Notiz (Verhalten und Umstand)
10.08.2022	+	-
17.08.2022	-	war ängstlich wegen lauten Geräuschen und hat gebellt
20.08.2022	+	-
23.08.2022	+++	hat entspannt geschlafen trotz Regen und Wind
25.08.2022	-	hat sich viel gekratzt bei Familienfeier im Restaurant
...		

Diese Tabelle hilft dabei, das Verhalten des Hundes besser zu verstehen und zu erkennen, welche Umstände zu positiven oder negativen Reaktionen führen. Auf diese Weise kann das Tagebuch eine wertvolle Unterstützung bei der Beratung zum weiteren Training des Hundes sein.